

Umweltpolitik



Umweltpolitik der BBS Osterholz-Scharmbeck

Eine nachhaltige ökologische Entwicklung, eine intakte Umwelt ist entscheidend für unsere Zukunft und die Lebenschancen zukünftiger Generationen. Als Schule haben wir eine große Verantwortung daran konstruktiv und vorbildhaft mitzuarbeiten.

Unsere Arbeit wird dabei von folgenden Grundsätzen geleitet:

- In Ausführung des Bildungs- und Erziehungsauftrags ist es unsere Aufgabe Schülerinnen und Schülern ökologische Handlungskompetenz zu vermitteln. Dazu realisieren wir verschiedene fächerübergreifende Schulprojekte (Ladenprojekt, Lernbüro) und integrieren Umweltthemen und -projekte sowie 'Eine-Welt'-Projekte in den Unterricht.
- Lernen zum Thema Umweltschutz betrachten wir als eine konkrete, berufsrelevante Aufgabe. In den meisten Unterrichtsfächern gibt es Anknüpfungspunkte für Umweltthemen. Kenntnisse über unser Öko-Audit-System sind von berufsvorbereitender Bedeutung.
- In unserer Arbeit fühlen wir uns über den gesetzlichen Vorgaben hinaus den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz an unserer Schule verpflichtet. Wir sensibilisieren unsere Schülerinnen und Schüler durch Fachkompetenz und Motivation zu einem umwelt- sowie gesundheitsbewusstem ganzheitlichem Handeln und Verständnis.
- Wir werden aber auch den vorsorgenden Umweltschutz an unserer Schule weiterentwickeln. Die Schule als Organisation hat erhebliche Umweltauswirkungen. Wir werden die direkten und indirekten Umweltbelastungen systematisch analysieren und Maßnahmen ergreifen, durch die wir diese Belastungen verringern oder vermeiden. Der effektive Einsatz der Ressourcen wie Energie, Wasser und Rohstoffe ist unser Ziel, sparsamer Einsatz soll sie schonen.
- Wir wollen die Maßnahmen in den Bereichen Arbeitsschutz, Gesundheits- und Umweltschutz kontinuierlich verbessern. Hierzu wollen wir auch mit den externen Partnern unserer Schule (z.B. Betriebe, Landkreis, Biostation) zusammenarbeiten.

Für die Umsetzung dieser Ziele tragen wir alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, der Haustechnik, die Schulleitung und die Eltern – die Verantwortung.

